

Protokoll der Sitzung des Institutsrats des Instituts für Theaterwissenschaft am 08.11.2006

Mitglieder:

Prof. Dr. Brandstetter (entschuldigt), Prof. Dr. Kappelhoff (entschuldigt), Prof. Dr. Kolesch, Prof. Dr. Riethmüller, Weiler, Bleckwehl, Winkel

Gäste:

Prof. Dr. Fischer-Lichte (komm. Leiterin), Dr. Bormann, Dr. Ertel, Groß, Hardt, Priv.-Doz. Dr. Henzel, Kuba, Lie, Lazardzig, Matzke, Dr. Roselt, Rothöhler, Dr. Schneider, Dr. Warstat, Dr. Wortelkamp, Kabella

Beginn der Sitzung: 9:15 Uhr, Ende der Sitzung: 10:15 Uhr, Protokoll: Reiser

Frau Fischer-Lichte eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Institutsrats fest.

Änderung der Tagesordnung:

Folgende Tagesordnungspunkte werden auf die nächste Sitzung verschoben:

4. Kurze Vorstellung der neuen Institutswebsite
5. Kurze Vorstellung der künstlerischen Gastprofessur Valeska Gert
6. Sonstiges/Verschiedenes (Post- und Kopierraum)

TOP 1: Protokollgenehmigung vom 28.06.2006

Das Protokoll der Sitzung vom 28. Juni 2006 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Änderung der Zulassungskriterien für BA-Studierende

Folgende Änderungen der Zulassungskriterien werden diskutiert und einstimmig beschlossen:

Theaterwissenschaft:

60 Prozent der Studienplätze sollen nach dem herkömmlichen Auswahlverfahren vergeben werden (d. h. nach dem Grad der in der Hochschulzugangsberechtigung ausgewiesenen Qualifikation (Durchschnittsnote) und nach Wartezeit).

40 Prozent der Studienplätze sollen nach einem neuen Auswahlverfahren vergeben werden. Neben der Abiturnote soll hier ein von den Bewerbern einzureichender Essay (2–3 Seiten zu einer Aufgabenstellung; im Sinne einer fachspezifischen Studierfähigkeitsprüfung) berücksichtigt werden.

Filmwissenschaft:

60 Prozent der Studienplätze sollen nach dem herkömmlichen Auswahlverfahren vergeben werden.

Von den verbleibenden 40 Prozent der Studienplätze soll die doppelte Menge an BewerberInnen mit den besten Abiturdurchschnittsnoten in einem individuellen Verfahren ausgewählt werden.

TOP 3: Änderung der Studienordnung Filmwissenschaft

Herr Groß erläutert die geplante Änderung der Studienordnung der Filmwissenschaft. Künftig sollen aus den jetzigen vier Bereichen zu zwei zusammengefasst werden. Diese Bereiche werden „Filmgeschichte und Filmanalyse“ und „Filmästhetik und Kunst-/Medientheorie“ heißen. Weiterhin soll die Wertigkeit der BA-Arbeit geändert werden. Künftig muss die Arbeit 25 Seiten umfassen und wird mit 10 LP bewertet.

Diese Änderungen werden vom Institutsrat beschlossen.

TOP 3a: Änderung der Studienordnung Theaterwissenschaft

Hinsichtlich der Revision der BA-StO und FPO Theaterwissenschaft beschließt der IR einstimmig Ergänzungen zu den Änderungsanträgen, die bereits nach der Sitzung vom 28.6.2006 im Umlaufverfahren beschlossen worden waren.

Ergänzend zu den beschlossenen Umstrukturierungen des Basis- und des Aufbaumoduls Gegenwartstheater sowie der Prüfungsleistungen im Basis- und Aufbaubereich wird nun einstimmig befürwortet

- den exemplarischen Studienverlaufsplan dahingehend zu ändern, dass im 6. Fachsemester neben der Anfertigung der BA-Arbeit nur noch eine Vorlesung zu absolvieren ist, und
- die Prüfungsleistungen in den Hauptseminaren flexibler zu gestalten: Ein mündlicher Vortrag soll dort nicht mehr obligatorisch sein, sondern durch drei kleinere schriftliche Leistungen ersetzt werden können.

TOP 4: Verschiedenes

Herr Groß bittet nochmals darum, bei der im Institutsrat beschlossenen Vorgehensweise bezüglich der ABV-Maßnahmen zu bleiben und auch die Studierenden darüber in Kenntnis zu setzen, dass keine individuellen Projekte angeboten werden.

Frau Kabella bittet um die Beschaffung eines anderen Briefkastens, da der angeschaffte Briefkasten ungeeignet ist und im Foyer nicht angebaut werden kann. Es wird beschlossen, einen geeigneten Behälter zu beschaffen.

Die Weihnachtsfeier findet in diesem Jahr am **Donnerstag, 21.12.2006 ab 18:00 Uhr** statt und wird von Frau Weiler, Frau Wortelkamp, Herrn Kuba organisiert.

gez. Reiser